

Das Fach Deutsch umfasst laut hessischem Kerncurriculum die vier Kompetenzbereiche:
Sprache und Sprachgebrauch, Lesen und Rezipieren, Schreiben, Sprechen und Zuhören

Anteile an der Gesamtnote im Fach Deutsch:

mündliche Leistungen: 51% und schriftliche Leistungen: 49%

Die vier Kompetenzbereiche fließen wie folgt in die Gesamtnote im Fach Deutsch ein:

Kompetenz Sprache und Sprachgebrauch

- 12 % Schriftlich
Klassenarbeit, Grammatikarbeit(en), evtl. benotete Lernkontrollen
(Gewichtung: Klassenarbeiten 70 % und die Lernkontrollen 30 %)
- mind. 13 % Mündlich

Kompetenz Lesen und Rezipieren

- 12 % Schriftlich
Klassenarbeit Lesekompetenz, evtl. benotete Lernkontrollen
Gewichtung: Klassenarbeiten 70 % und die Lernkontrollen 30 %)
- mind. 13 % Mündlich
 - Schwerpunkt in Jg 1 und 2 - Bsp: sinnentnehmendes Lesen, Vorlesen, Lesemalblätter
 - Schwerpunkt in Jg. 3 und 4 - Bsp: sinnentnehmendes Lesen, Antolin, Vorträge

Kompetenz Schreiben (Schriftlich)

- 12,5 % Klassenarbeiten, Diktat, Geschichten evtl. benotete Lernkontrollen
(Gewichtung: Klassenarbeiten 70 % und die Lernkontrollen 30 %)
- 12,5 % Alle anderen schriftlichen Leistungen: (alle schriftlich angefertigten Leistungen in der Schule, z.B. Übungshefte und Mappen, Detektivheft)

Kompetenz Sprechen und Zuhören (Mündlich)

- mind. 25 % Mündliche Leistung (z.B. Erzählkreis)

Weitere Verabredungen:

- Pro bewertetes Halbjahr kann ein Schwerpunkt auf eine Kompetenz gelegt werden.
- Der mündliche Bereich wird innerhalb einer Kompetenz schwerer gewichtet.

Anzahl der schriftlichen Leistungsnachweise:

- In der ersten Jahrgangsstufe können Übungsarbeiten geschrieben werden.
- In der zweiten Jahrgangsstufe sollen bis zu vier Klassenarbeiten geschrieben werden. Darüber hinaus können Übungsarbeiten geschrieben werden.
- In der dritten Jahrgangsstufe sollen bis zu sechs Klassenarbeiten und nicht mehr als drei Lernkontrollen geschrieben werden. Darüber hinaus können zur individuellen Förderung ebenfalls Übungsarbeiten geschrieben werden.
- In der vierten Jahrgangsstufe sollen bis zu sechs Klassenarbeiten und nicht mehr als vier Lernkontrollen geschrieben werden. Darüber hinaus können zur individuellen Förderung ebenfalls Übungsarbeiten geschrieben werden.

Kompetenzen für die Bewertung der Deutsch-Note

- Alle Prozenträge dienen der Orientierung
- Für alle schriftlichen Bereiche gilt: Klassenarbeiten 70% und Lernkontrollen 30% in der Bewertung



Bewertungsschema zu den Diktaten des Jahrgangs 2 bis 4

	Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
Wörter	30-55 Wörter im Original	60-80 Wörter Wort- und Satzumstellungen inklusive: Beugung der Verben, Satzverbindungen mit Konjunktionen und/oder, Pronomen statt Nomen	Ca. 100 Wörter ungeübte Texte auf Grundlage der im Unterricht behandelten Lernwörter, orientiert am Grundwortschatz
Benotung	0 F. - Note 1 1-3 F. - Note 2 4-6 F. - Note 3 7-9 F. - Note 4 10-12 F. - Note 5 ab 13 F. - Note 6	0-1 F. - Note 1 2-4 F. - Note 2 5-8 F. - Note 3 9-11 F. - Note 4 12-14 F. - Note 5 ab 15 F. - Note 6	0-2 F. - Note 1 3-5 F. - Note 2 6-9 F. - Note 3 10-12 F. - Note 4 13-15 F. - Note 5 ab 16 F. - Note 6
	+/- entsprechen jeweils den Randpunkten		
Anzahl	1-2	1-2	2

Prozentrangwerte bei der Notengebung:

Note	Prozentränge	Beispiel: Klassenarbeit mit 20 Gesamtpunkten
1 sehr gut	95 – 100%	20 19,5 19
2 gut	83 – 94 %	18,5 18 17,5 17 16,5
3 befriedigend	67 – 82 %	16 15,5 15 14,5 14 13,5
4 ausreichend	50 – 66 %	13 12,5 12 11,5 11 10,5 10
5 mangelhaft	25 – 49 %	9,5 9 8,5 8 7,5 7 6,5 6 5,5 5
6 ungenügend	0 – 24 %	4,5 4 3,5 3 2,5 2 1,5 1 0,5 0